

Geschäftsbericht 2010

Spiez Marketing AG

Spiez, im März 2011

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| 1. Vorwort des Geschäftsführers | 2 |
| 2. Geschäftsübergreifende Themen | 3 |
| 3. Geschäftsbereich Standortpromotion | 6 |
| 4. Geschäftsbereich Events | 8 |
| 5. Geschäftsbereich Projekte | 10 |
| 6. Geschäftsbereich Dienstleistung vor Ort | 11 |
| 7. Strategie Standort Spiez 2011 bis 2013 | 13 |
| 8. Jahresrechnung | 15 |
| 9. Ausblick | 15 |

Beilage: Jahresplanung Aktivitäten 2010

1. Vorwort des Geschäftsführers

Wir können auf ein sehr erfolgreiches erstes Geschäftsjahr der Spiez Marketing AG (SMAG) zurückblicken. SMAG hat die hohen Erwartungen der Aktionäre, der Partner und der Bevölkerung erfüllen können. Die gesteckten Ziele wurden erreicht, der Aktivitätenplan konnte bis auf ein paar begründete Ausnahmen vollständig abgearbeitet werden. Die nicht abgeschlossenen Arbeiten sind entweder kurz vor Abschluss oder deren Umsetzung ist im 2011 geplant.

Obwohl SMAG finanziell in sehr engem Korsett arbeiten muss, ist es uns gelungen am Markt positive Akzente zu setzen. Wir haben den finanziellen Spielraum einhalten können. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Ertragsüberschuss ab. Der jährliche Investitionskredit der Gemeinde von CHF 100'000 wurde im Startjahr zu rund 75 % ausgenützt. Damit haben wir für 2011 etwas mehr Spielraum, um die zahlreichen grossen Vorhaben umzusetzen.

Wir können stolz sein, auf die im vergangenen Geschäftsjahr geleisteten Arbeiten. Dieses positive Ergebnis ist das Verdienst sämtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, des gesamten Verwaltungsrates und der sehr erfreulichen Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretern. Ich bedanke mich an dieser Stelle erneut ganz herzlich für den geleisteten Einsatz.



Stefan Seger
Geschäftsführer Spiez Marketing AG

2. Geschäftsübergreifende Themen

Verwaltungsrat

Der VR leitete an insgesamt 10 VR-Sitzungen unter der Führung des VR-Präsidenten Franz Arnold die strategischen Belange der SMAG. Der Geschäftsführer informierte den VR jeweils an den Sitzungen über den Stand der Arbeiten und brachte Anträge zur Entscheidung ein. Die heterogene Zusammensetzung des VR ist sehr gelungen und die Parteien arbeiteten in konstruktiver Weise zusammen.

Personal

Marlene Zeller wirkte bis 31.7. als interimistische Geschäftsführerin und anschliessend als stellvertretende Geschäftsführerin. Stefan Seger, trat das Amt des Geschäftsführers am 1.8.2010 an. Tanja Schiesser, Praktikantin wirkte vom 1.3. bis 31.12.2010. Stefan Zeller (Lehrling) war bis 31.7.2010 beschäftigt. Andrea Zumkehr, Eva Blaser (50%) und Beatrice Höchli (20%) wirkten im bisherigen Umfang.

Logiernächte

Die Hotellogiernächte sanken gegenüber dem Vorjahr um 1 %. Angesichts des teuren Frankens kann das Ergebnis als gut gewertet werden.

Der Rückgang bei den Ferienwohnungsübernachtungen war hingegen deutlicher. Es waren insgesamt 9 % weniger Logiernächte zu verzeichnen. Die Übernachtungen aus Deutschland machen normalerweise rund 50 % aus. Aus dem nördlichen Nachbarland musste ein Rückgang von 24 % hingenommen werden, eindeutig eine Auswirkung des schlechten Wechselkurses. Ausserdem standen dem Gast in der Gemeinde Spiez insgesamt 6 Ferienwohnungen weniger zur Verfügung als 2009.

Zusammenarbeit mit Partnern

Der Dialog war uns wichtig. Aus diesem Grund nahmen wir regelmässig an Versammlungen, Sitzungen unserer Partner teil. Dabei nahmen wir die positiven und negativen Reaktionen aus erster Hand wahr und können notwendige Massnahmen ableiten.

Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen

SMAG vertrat die Interessen des Ortsmarketing in verschiedenen Arbeitsgruppen wie Ortsplanungsrevision, Gestaltung Oberlandstrasse, Kreiselgestaltung, Kulturkoordination/Kulturkalender.

Zusammenarbeit mit Thunersee Tourismus

SMAG erfüllte den Leistungsauftrag zur Zufriedenheit von Thunersee Tourismus. Das Aufgabenportfolio belegte rund 130 Stellenprozente. Folgende Aufgaben wurden im Auftrag von Thunersee Tourismus erfüllt:

- Zentrale Buchungsstelle Thunersee Tourismus
- Erstellen und Versand Prospektanfragen, Offerten
- Produktion Ferienwohnungsliste
- Ansprechpartner für Ferienwohnungsvermieter Thunersee
- Klassifikationsstelle Ferienwohnungen Thunersee
- Sekretariat
- Buchhaltung
- Verwaltung Büromaterial und Foto-Datenbank
- Koordination Konferenz Museen & Schlösser
- Betreuung Ferienorte Krattigen und Leissigen

Anspruchsgruppenkonzept

SMAG erstellte ein umfassendes Portfolio seiner verschiedenen Anspruchsgruppen. Diese Partner wurden via SpiezLetter regelmässig über die Aktivitäten der SMAG informiert. Der SpiezLetter ist beliebt und wir registrierten zunehmende Empfängerzahlen.

Leistungsvereinbarungen

SMAG erneuerte die Zusammenarbeitsverträge wie folgt:

| Leistungs- erbringer | Leistungs- empfänger | Grober Leistungsinhalt | Vertragsdauer |
|---------------------------------|-------------------------|---|----------------------------|
| SMAG | Gemeinde Spiez | Umsetzung von geeigneten Massnahmen, welche die strategischen Stossrichtungen der Bereiche Wirtschaft, Wohnen und Tourismus unterstützen. | 1.1.2011 – 31.12.2013 |
| SMAG | Spiez Tourismus | Förderung des Tourismus, d.h. Umsetzung von touristischen Massnahmen. | 1.1.2011 – 31.12.2013 |
| SMAG | Gewerbe- verband | Förderung der Standortvermarktung mit Fokus Wirtschaft, d.h. Umsetzung von geeigneten Massnahmen im Bereich Wirtschaft. | 1.1.2011 – 31.12.2013 |
| SMAG | TST | Gästeinformation und –betreuung, Betrieb Info-Center, Betreuung der zugeteilten Tourismusorganisationen. | 1.1.2011 bis unbestimmt |
| Spiezer Agenda 21 | SMAG | Sicherstellung einer attraktiven Begegnungsplattform. | 1.1.2011 – 31.12.2013 |
| Ortsverein Einigen- Gwatt | SMAG | Sicherstellung einer attraktiven Erscheinung der öffentlichen Plätze (Seewiese, Strandbad) in Einigen-Gwatt. | 1.1.2011 – 31.12.2013 |
| Ortsverein Faulensee | SMAG | Sicherstellung einer attraktiven Erscheinung der öffentlichen Plätze und Betrieb eines attraktiven Freizeit- und Veranstaltungsangebotes. | 1.1.2011 – 31.12.2011 |

3. Geschäftsbereich Standortpromotion

Tourismusmarketing

In ausgewählten Medien warben wir für den Standort Spiez wie folgt:

| Medium | Inhalt der Botschaft |
|---|---|
| Radio Rottu | Spiezer Imageinserat im Wallis Guide Werbespot zum Läset Sunntig |
| Partnerschaft Lötschberger: Panoramakarte, Travel Guide und www.loetschberger.ch | Präsentation von Spiezer Angeboten und Events. |
| Partnerschaft Momente Berner Oberland Broschüre Momente (1/2 Seite) Gästemagazin thunersee info (1/2 Seite) | Spiezer Imageinserat Inserat Spiezer Sommer-Events |
| Inserat Interlaken (in Kooperation mit Spiezer Hotels, 1 Seite) | Spiez als alternative Übernachtungsmöglichkeit bewerben |
| Inserat Festführer Spiezathlon | Inserat Spiezer Sommer-Events |
| Drehscheibe Schweiz | Publireportage |
| Versammlungen/Veranstaltungen | Gastreferate über den Standort Spiez |

Internetauftritt www.spiez.ch

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Weber AG entwickelten wir die Spiezer Internetseite laufend weiter. Im 2010 verbesserten wir die Internetseite in folgenden Bereichen: Grafische Optimierung der Webseite, benutzerfreundlichere Einbindung des Veranstaltungskalenders, Realisierung schnellere Zugriffszeiten, Verlinkung der reservierten URL's (spiezmarketing.ch, spieztourismus.ch, schoenstebucht.ch, schoenstebuchteuropas.ch)

Kommunikation

Es war uns wichtig die Stakeholder der Bereiche Wirtschaft, Wohnen und Tourismus proaktiv über das Wirken der Spiez Marketing AG zu informieren. Wir berichteten regelmässig wie folgt über das Geschehen:

| Medium | Zielgruppe | Inhalt | Frequenz |
|------------------------|--|--|------------------------------|
| SpiezInfo | Spiezer Bevölkerung | <ul style="list-style-type: none"> •Schlüsselübergabe SMAG •Donnschtig-Jass •Spiezer Zügli •Vorstellung VR und Team •Start Geschäftsführer •Dienstleistungen vor Ort •Massnahme FC Spiez - YB •Gestaltung Ortsbild •Tageskarten Online •Fazit Gruppengespräche •Bucht-Kiosk, Abschied Chrigi Gerber & Team •Weihnachtsbeleuchtung •Chlousemärit | monatlich |
| SpiezLetter | ~470 Partneradressen | <ul style="list-style-type: none"> •News aus dem VR •Standortpromotion •Events •Projekte •Dienstleistungen vor Ort | mindestens zwei Mal pro Jahr |
| SpiezNews | Regionale und touristische Medien (50 Adressen) | Kommunikation touristischer Neuerungen | 4 Mal/Jahr |
| Medienmitteilungen | Bevölkerung via regionale z.T. nationale Medien. | <ul style="list-style-type: none"> •SMAG Gründung erfolgt •Start neuer Geschäftsführer •Weihnachtsbeleuchtung 2010 •Diverse Interviews •Nominierung Caroline Steffen „Sportlerin des Jahres“ | situativ |
| SpiezFlash (Radio BeO) | Regionale Bevölkerung | Info über Veranstaltungen | Monatlich April bis Oktober |
| Gästemailing | FeWo-Gäste der letzten zwei Jahre | Info Saison-Neuheiten | 1x pro Jahr. Februar |
| Webseite spiez.ch | Partner, Gäste, Bevölkerung | Infozusammenzug aus den genannten Inhalten | laufend |

4. Geschäftsbereich Events

Bernisches Kantonalgesangsfest

Am 29. / 30. Mai 2010 wurde auf der Seematte in Spiez und an diversen anderen Standorten das Bernische Kantonalgesangsfest durchgeführt. 140 Chöre mit gegen 4000 Sänger und Sängerinnen aus dem ganzen Kanton und weitere Gastchöre gaben in Spiez ihr Können zum Besten. SMAG unterstützte das OK im Bereich Kommunikation.

Gigathlon

Der Gigathlon 2010 unter dem Motto «catch the sun», führte am Sonntag, 11. Juli 2010, durch Spiez. Der Schwimmstart fand bei Sonnenaufgang im Gwatt-Zentrum statt. In der Wechselzone in der Spiezer Bucht wechselten die Athleten vom Mountainbike auf die Laufstrecke. Es waren 200 Single-Athleten, 250 Couples, also Zweierteams und 800 Fünfer-teams am Start. Der Gigathlon 2010 war für Spiez ein erfolgreicher Grossanlass, welcher auch Wirkung gegen aussen zeigte. Spiez war in den Ausschreibungen (Broschüren, Webseite, Medienkonferenzen) von Swiss Olympic präsent und wurde in diversen Medienberichten erwähnt. Die im Vorfeld organisierten Trainingscamps im Ausbildungszentrum ABZ boten für Spiez eine zusätzliche Möglichkeit, sich bei den teilnehmenden Athleten von der besten Seite zu zeigen. Organisatorisch verlief der Anlass weitgehend reibungslos. SMAG war im OK für die Bereiche Kommunikation und Sekretariat zuständig.

Donnschtig-Jass

Spiez hat sich beim Schweizer Fernsehen SF um die Austragung der TV-Sendung „Donnschtig-Jass“ vom 05. August 2010 beworben. SMAG war innerhalb des OKs für die Bereiche Kommunikation und Sekretariat zuständig. Im Vorfeld wurde ein Ausscheidungsturnier für die Jasser organisiert. An der Sendung vom 29. Juli 2010 in Altdorf jasteten vier Spiezer Jasser um die Austragungsrechte der Sendung vom 05. August. Mit einem Fanbus mit 30 Personen reiste die Spiezer Delegation in den Kanton Uri. Leider war das Jassglück nicht auf der Spiezer Seite und der Sieg musste in der letzten Jassrunde den Jassern aus Unterseen zugestanden werden.

Chlouse Märkt

SMAG organisierte den Chlouse Märkt. Gegenüber dem Vorjahr konnte die Anzahl Marktstände erhöht werden. Am Markt mit 105 besetzten Ständen wurden erfreuliche Besucherzahlen registriert.

Fussballcupspiel FC Spiez – YB

SMAG warb am Cupspiel mit einem Massnahmenpaket für den Standort Spiez. Die Aktion stiess auf positives Echo. Es erfolgte eine TV-Berichterstattung in SFDRS und Telebärn (expliziter Hinweis auf die Schoggiaktion). Zusätzlich erschienen Medienberichte im Thuner Tagblatt und Berner Oberländer.

5. Geschäftsbereich Projekte

Weihnachtsbeleuchtung

SMAG übernahm die Koordination für die Weihnachtsbeleuchtung 2010. Termingerecht konnte die Beleuchtung montiert und demontiert werden. Die zwei neuen Tannen (Lötschbergplatz und Kronenplatz) wussten zu gefallen. Die zwischenzeitlichen Ausfälle der in die Jahre gekommenen Beleuchtung waren entweder auf Stromunterbrüche oder auf technische Defekte zurückzuführen. Die Projektgruppe unter der Leitung der SMAG formierte sich und initiiert die Vorarbeiten für die zukünftige Weihnachtsbeleuchtung.

Leitfaden für Veranstalter

Die Erstellung des im 2010 angefangenen Leitfadens für Veranstalter wird im März 2011 fertig gestellt und an sämtliche Vereine verschickt. Das Werk enthält nützliche Informationen für die Organisatoren eines Anlasses und wird damit zum unverzichtbaren Ratgeber.

Gesamtkonzept Bucht Spiez

Die SMAG hat im Juli ein erstes Mal Stellung bezogen zum Gesamtkonzept Bucht Spiez und wird im März 2011 im öffentlichen Mitwirkungsverfahren nochmals die Sicht des Ortsmarketing einbringen. Im Zentrum stehen dabei die dringende Erneuerung der Minigolfanlage und die Etablierung eines permanenten Beach-Soccer-Feldes.

Einheitlicher Ortsplan

Die Arbeiten für den neuen Ortsplan konnten weit voran getrieben werden, so dass im März 2011 der neue einheitliche Ortsplan herausgeben werden kann. Wir sind stolz, einem seit langem artikulierten Bedürfnis mit diesem Produkt nachkommen zu können.

Seebuslinie

Mitte Jahr konnte in einer Verhandlungsrunde zur Deckung des Fehlbetrages der Seebuslinie ein neuer Verteilschlüssel erarbeitet werden. Die Lösung gilt bis Dezember 2013. Danach wird, unter gleichzeitiger Anbindung der Seebuslinie an das ÖV- Netz, eine Verlagerung des Regionalverkehrs Spiez-Interlaken auf den Bus angestrebt.

6. Geschäftsbereich Dienstleistung vor Ort

Gästebetreuung

Die Einwohner- und Gästebetreuung (Schalter-, Telefon und E-Mail) war zeitintensiv und beanspruchte in Spitzenzeiten 2 – 3 Vollzeitstellen. In der Hauptsaison behandelten wir am Schalter oder Telefon rund 100 Kundenanfragen pro Tag. Wir denken, dass ein qualitativ hochstehender Service nachhaltige Wirkung für Spiez zeigt. In der Gästebefragung erhielten wir eine entsprechend positive Beurteilung. Das Dienstleistungsportfolio sah wie folgt aus:

- Gästebetreuung: Schalter, Telefon, E-Mail
- Zentrale Reservationsstelle Hotel und Ferienwohnungen Thunersee
- Anbieten von Gäste-Apéros und Gästeehrungen
- Konzeption und Abgabe SpiezCard
- Eventkoordination
- Erstellen und Versand Monatsprogramm
- Vorverkaufsstelle Gemeindetageskarten SBB
- Vorverkaufsstelle inszene-tickets
- Verkaufsstelle: Warengutscheine, Gutscheine Bergbahnen, Merchandising-Artikel
- Betreuung Spiezer Zügli
- Betreuung Kiosk, Minigolf, Tennis
- Vermietung Bootsplätze
- Anbieten eines Internet-Corners
- Organisation Chlouse-Märit

Büro Faulensee

In Faulensee war das Tourist Office von Mai bis Mitte Oktober an den Wochentagen jeweils am Nachmittag geöffnet. Während der Hauptsaison (Juni bis September) wurden die Gäste sogar am Samstag und Sonntag bedient. Dank der Zusammenarbeit mit der Firma Bootsvermietung Thunersee konnte das Büro auch an Sonntagen betrieben werden.

Spiezer Zügli

Der Saisonstart erfolgte infolge Beschaffung einer neuen Lokomotive erst im Juni. Dies hatte zur Folge, dass Spiez Tourismus gegenüber den Vorjahren tiefere Betriebserträge einfuhr. Per Ende 2010 ging das Spiezer Zügli als Schenkung von Spiez Tourismus an die SMAG über.

Bucht Kiosk

Aufgrund des regnerischen Sommers sanken die Frequenzen gegenüber dem Vorjahr. Die Erträge der Sportanlagen waren ebenfalls rückläufig, bewegen sich aber noch innerhalb des Budgets. Dazu kommt, dass die in die Jahre gekommenen Anlagen zu einigen Beanstandungen führten und sicher nicht zum wiederholten Besuch anregten. Nach 15 Betriebsjahren hat Christoph Gerber seinen Vertrag gekündigt um eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Vertrag mit den neuen Betreibern konnte im Januar 2011 abgeschlossen werden.

UGA

Aufgrund der Spiezer Einwohnerzahlen können wir ab 2011 maximal 10 unpersönliche Gemeindetageskarten abonnieren. Wir halten deren Laufzeiten gestaffelt, um auf allfällig änderndes Nachfrageverhalten reagieren zu können. Unsere jeweils 7 bis 12 UGA's erreichten eine Verkaufsauslastung von sensationellen 98 %. Aufgrund der SBB-Preiserhöhung wird der Verkaufspreis ab 1.3.2011 von CHF 37 auf CHF 42 angepasst. Ab 12.12.2010 dürfen wir die UGA's nur noch an Bürger der Gemeinden Spiez, Aeschi, Krattigen, Reutigen und Zwieselberg verkaufen.

Gästeinformationsmappe

Im Frühling konnten wir wiederum die umfassende (rund 70 Seiten) und sehr beliebte Gästeinformationsmappe in 194 Exemplaren (106 dt, 59 en, 29 fr) ausliefern. Die zusammengestellten Informationen dienen den Gästen der Ferienwohnungsbesitzer und Hoteliers als sehr nützliche Informationsquelle.

Veranstaltungskalender

SMAG war verantwortlich für die Zusammenstellung und Publikation des Veranstaltungskalenders für das ganze Gemeindegebiet. Der komplette Veranstaltungskalender wurde auf www.spiez.ch, www.thunersee.ch und auf www.myswitzerland.ch veröffentlicht. Zusätzlich erhielten die ca. 180 Adressaten jeweils einen monatlichen Auszug per E-Mail oder per Post zugestellt.

7. Strategie Standort Spiez 2011 bis 2013

Strategie Standort Spiez 2011 bis 2013:

Mitte September starteten wir den Strategieprozess mit den Gruppengesprächen. Zwei Monate später stand bereits der Strategieentwurf für die VR-Strategieklausur. Anfang Dezember nutzten die Aktionäre (Gemeinderat, Gewerbeverband und Spiez Tourismus) die Gelegenheit zur Stellungnahme, so dass die finale Strategie vom Verwaltungsrat am 14. Dezember verabschiedet werden konnte.

Die Strategie für die Bereiche Wirtschaft, Wohnen und Tourismus sieht folgende strategische Stossrichtungen vor:

| Wirtschaft | Wohnen | Tourismus |
|--|---|---|
| Stärkung des Standortes | | |
| 1. Stärkung des bestehenden Gewerbes | 1. Lebensqualität erhalten und punktuell verbessern | 1. Wertschöpfung aus Tourismus steigern |
| 2. Neue Betriebe hinzugewinnen | 2. Schaffung von vielfältigem Wohnraum | 2. Attraktivität Bucht erhöhen |
| 3. Beitrag zur Aufwertung der Kernzone leisten | 3. Identifikation mit Spiez stärken | 3. Partnerschaften aufbauen und pflegen |
| | | 4. Unterkunftskapazität steigern |

Abgeleitet davon stehen in der Zeitperiode 2011 bis 2013 folgende Schlüsselmassnahmen im Vordergrund:

- Die Finanzierung des Ortsmarketings ist sichergestellt.
- Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist geklärt, wirkt ergänzend und funktioniert.
- Aktive und regelmässige Kommunikation mit den Anspruchsgruppen.
- Der Betrieb der Info Center Spiez und Faulensee sowie der Freizeitanlagen (Bucht, Seewiese) decken die Bedürfnisse der Gäste, Einwohner und des Gewerbes ab.
- Einzigartiger, wiederkehrender Anlass ist bekannt, evaluiert und durchgeführt.
- Das Winterangebot ist identifiziert und kann regelmässig durchgeführt werden.
- Markthalle/Regiozentrum: Spiez als Vertriebszentrum resp. Verkaufspunkt von Oberländer Produkten evaluiert und aufgebaut.
- Das Buchtangebot ist weiterentwickelt.
- Substantielle, nachweisliche Resultate sind sichtbar.

8. Jahresrechnung

Gemäss separater Aufstellung.

9. Ausblick

Wir sind erfolgreich in das neue Jahr gestartet und konnten im Januar gleich mit zwei wegweisenden Geschäften für positive Schlagzeilen sorgen. Zum einen konnten die neuen Betreiber für den Bucht Kiosk rekrutiert und die Erneuerungsarbeiten eingeleitet werden. Zum anderen konnten wir uns als Standort für die Austragung der nationalen Beach Soccer League erfolgreich bewerben. Spiez wird nebst den Playoff-Spielen auch ein Länderspiel austragen können.

Eine Grosse Herausforderung wird die Kompensation der an Thunersee Toursimus abgegebenen Stelle sein. Damit verlieren wir wertvolle Kapazität für die zeitintensive und nicht planbare Gästebetreuung.

Wir freuen uns, die ausgearbeitete Strategie umsetzen zu können. Der umzusetzende Massnahmenplan für 2011 ist jedoch äusserst ambitiös. Wir haben uns sehr viel vorgenommen und setzen alles daran, möglichst viele positive Akzente zu setzen. Wir arbeiten konsequent für ein aufstrebendes Spiez und zählen auch in diesem Jahr auf die Unterstützung unserer Partner.

Für die Umsetzung der geplanten Massnahmen sind verantwortlich:

Personal

Stefan Seger, Geschäftsführer
Marlene Zeller, stellvertretene Geschäftsführerin
Eva Blaser (50%), Sachbearbeiterin
Beatrice Höchli (40%), Sachbearbeiterin
Andrea Zumkehr bis 28.2.2011, Sachbearbeiterin
Céline Reusser, bis 31.8.2011, Praktikantin
Tais Antunez bis 31.12.2011, Praktikantin

Verwaltungsrat

Keine Veränderung gegenüber 2010. Zusammensetzung: Franz Arnold (Präsident), Hans Martin Hadorn (Vizepräsident), Monika Lanz, Renato Heiniger, Markus Schneider, Valentin Toneatti und Daniel Fischer.